



# Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel



Produkt:

**COMPO  
Ortiva® Universal Pilz-frei**

1/3

Gegen Pilzkrankheiten an Rosen,  
Zierpflanzen und Gemüse

## Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete

Schadorganismus	Kulturart
Rostpilze	Rosen (Freiland und Gewächshaus)
Rostpilze	Zierpflanzen, Ziergehölze (Freiland und Gewächshaus)
Kraut- und Braunfäule Samtfleckenkrankheit, Echter Mehltau	Tomaten (Gewächshaus)
Echter Mehltau, Falscher Mehltau	Gurken (Freiland und Gewächshaus)
Echter Mehltau	Zucchini (Freiland)
Spargelrost, Laubkrankheit	Spargel, Jung-, Ertragsanlagen (Freiland)

## Weitere Anwendungsgebiete nach eigenen Erfahrungen

Schadorganismus	Kulturart
Sternrußtau Falscher Mehltau, Echter Mehltau	Rosen
Blattflecken Falscher Mehltau, Echter Mehltau	Zierpflanzen, Ziergehölze
Dürrfleckenkrankheit	Tomaten
Falscher Mehltau	Zucchini

## Produkteigenschaften

- Ein Wirkstoff nach dem Vorbild der Natur
- Breites Wirkungsspektrum und Anwendungsgebiet
- Systemisch, wird in der Pflanze verteilt
- Gibt kräftigen Wuchs und grüne Blätter
- Nicht bienengefährlich



# Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel

Produkt:

**COMPO Ortiva® Universal Pilz-frei**

2/3

## Technische Angaben

Produkt-Typ:	Fungizid, flüssig
Wirkstoff:	250 g/l Azoxystrobin
Kennzeichnung:	N, umweltgefährlich
Zulassungsnummer:	024560-68
Österr. Pfl. Reg.-Nr.:	900840
Packungsgröße:	20 ml Dosierflasche

## Anwendung

### Anwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig!

Konzentrat, wie in der folgenden Tabelle beschrieben, in Wasser geben und gut durchmischen. Die Pflanzen von allen Seiten gleichmäßig einsprühen. Immer nur soviel Spritzbrühe ansetzen, wie an einem Tag benötigt wird. Reste der Spritzbrühe nicht aufbewahren sondern 1:10 mit Wasser verdünnen und auf den behandelten Kulturen ausbringen. Nicht ins Grundwasser gelangen lassen.

Krankheit	Anwendungsgebiet	Aufwandmenge Maximale Anzahl der Anwendungen	Wartezeiten
Rostpilze, Sternrußtau' Falscher Mehltau' Echter Mehltau'	<b>Rosen</b> (Freiland und Gewächshaus)	4 ml in 5 l Wasser geben. 2 Anwendungen im Abstand von 8-12 Tagen.	Keine
Rostpilze, Blattflecken' Falscher Mehltau' Echter Mehltau'	<b>Zierpflanzen, Ziergehölze</b> (Freiland und Gewächshaus)	4 ml in 5 l Wasser geben. 2 Anwendungen im Abstand von 8-12 Tagen.	Keine
Kraut- und Braunfäule Samtfleckenkrankheit Echter Mehltau Dürrfleckenkrankheit'	<b>Tomaten</b> (Gewächshaus)	4 ml in 5 l Wasser geben. 2 Anwendungen im Abstand von 8-12 Tagen.	3 Tage
Echter Mehltau Falscher Mehltau	<b>Gurken</b> (Freiland und Gewächshaus)	4 ml in 2,4 l Wasser geben, im Freiland ausreichend für 40m <sup>2</sup> . 2 Anwendungen im Abstand von 8-12 Tagen.	3 Tage
Echter Mehltau Falscher Mehltau'	<b>Zucchini</b> (Freiland)	4 ml in 2,4 l Wasser, ausreichend für 40 m <sup>2</sup> . 2 Anwendungen im Abstand von 8-12 Tagen.	3 Tage
Spargelrost Laubkrankheit (Freiland)	<b>Spargel Jung-, Ertragsanlagen</b>	4 ml in 2,4 l Wasser, ausreichend für 40 m <sup>2</sup> . 2 Anwendungen im Abstand von 8-12 Tagen.	Keine Die Wartezeit ist durch die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Ernte verbleibt.

<sup>1</sup> Diese Krankheit wird nach eigenen Erfahrungen bei Einsatz in den festgesetzten Anwendungsgebieten mit erfasst.



# Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel

Produkt:

**COMPO Ortiva® Universal Pilz-frei**

3/3

## Anwendung

### Aufwandmenge in Abhängigkeit von der Pflanzenhöhe:

Bei Rosen, Zierpflanzen und Ziergehölzen.

<u>Pflanzenhöhe:</u>	Bis 50 cm	5 l Spritzbrühe für ca. 83 m <sup>2</sup>
	50 bis 125 cm	5 l Spritzbrühe für ca. 56 m <sup>2</sup>
	über 125 cm	5 l Spritzbrühe für ca. 42 m <sup>2</sup>

### Hinweise zur Vorbeugung von Resistenzen:

Damit die Krankheitserreger keine Resistenzen (Widerstandskraft) gegenüber dem Wirkstoff aufbauen können, ist das Mittel immer frühzeitig und mit der vollen Aufwandmenge einzusetzen. Es ist empfehlenswert, im Intensivanbau max. 2 Behandlungen im Wechsel mit anderen Wirkstoffen, die nicht aus der gleichen Resistenzgruppe stammen, wie z. B. COMPO Mehltau-frei oder COMPO Pilz-frei Polyram WG (Anwendungsgebiete beachten) durchzuführen. Dieser Wechsel sollte in nachfolgenden Kulturen (z.B. in Gewächshäusern) fortgesetzt werden. Der Einsatz von Mittel aus der gleichen Resistenzgruppe, z. B. Strobilurine, Präparate auf Famoxadone-Basis, sind wie Anwendungen mit COMPO Ortiva® Universal Pilz-frei einzustufen.

### Anwendungszeitraum:

Die Anwendung erfolgt bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Bei Spargel darf die Anwendung nach der Ernte (Stechzeit) erfolgen. Ein früher Einsatz schützt die Pflanzen am wirkungsvollsten. Das Mittel immer alleine ausbringen und nicht mit anderen Produkten mischen. Keine Anwendung von November bis März. Erste Anwendung frühestens drei Wochen nach dem Pflanzen. Nach der Anwendung sollte der Spritzbelag schnell antrocknen. Deshalb keine Anwendung unter kühlen, feuchten Bedingungen (z.B. in den Abendstunden) und besonders bei schlechter Belüftung (z.B. Frühbeetkästen und unter Folie).

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.

### Verträglichkeit:

An Gurken und Zucchini nicht abends im Gewächshaus anwenden.

An Tomaten nicht bei akuten oder zu erwartenden Temperaturen über 27° C und bei unzureichender Belüftung z. B. unter Folie einsetzen.

Erkenntnisse über Unverträglichkeiten liegen bei einzelnen Pflanzenarten und -sorten nicht vor. Trotzdem sollten bei größeren Beständen, unabhängig von der Pflanzenart, Probespritzungen durchgeführt werden. Zierkirschen, Kernobst (auch Zierarten davon), Usambaraveilchen, Sämlinge und gestresste Pflanzen nicht behandeln sowie Abdrift vermeiden. Spritzgeräte, mit denen das Mittel ausgebracht wurde, nicht in diesen Kulturen einsetzen.

## Hinweise

**Diese Produktinformation ersetzt nicht die Beachtung der Gebrauchsanweisung.**

**Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.**

**Vor Verwendung stets Etikett- und Produktinformation lesen.**

**Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in der Kennzeichnung beachten.**